

ONCIDIUM



Oncidium montanum

Heimat:

In fast allen Mittel- und Südamerikanischen Ländern in tropischen und subtropischen Regionen. Meistens als Aufsitzer auf Bäumen.

Natürliche Arten:
über 500

Besonderheiten:

Oncidien bringen vielfach leuchtend gelbe Blüten in großer Anzahl an verzweigten Rispen.

Es gibt aber auch kleine Arten mit kurzen Rispen und bunten Blüten.

Ihre bescheidenen Ansprüche machen sie besonders brauchbar für Fensterbank und Wintergarten.

Pflegehinweise:

Standort:

Hell und sonnig. Auch ein leicht beschatteter Platz im Garten ist im Sommer möglich.

Temperatur:

Im Sommer am Tage gern 25°C, nachts auf 15 – 20°C absinkend.

Im Winter reichen am Tage etwa 18°C, nachts 15°C.

Gießen:

Im Sommer, wenn der neue Trieb wächst, wird der Pflanzstoff immer feucht gehalten, darf aber nicht stauend nass sein. Deshalb kräftig gießen und Wasser wieder ablaufen lassen. Im Winter und nach der Blüte tritt eine Ruhepause ein.

Es wird nur so viel gegossen, dass die Bulben nicht zu stark schrumpfen.

Düngen:

Während der Wachstumsphase von März bis Oktober alle 14 Tage mit Orchideendünger in der Hälfte der angegebenen Konzentration. In der lichtarmen Zeit (November – Februar) nicht düngen.

